

Amberg. Sieg und Niederlage bilden die Bilanz des TuS Schnaittenbach aus den beiden Kreisduellen der Tischtennisbezirksligen. Für den Erfolg sorgten die Herren I in der 2. Bezirksliga-Süd. Auf den Tischen von Schlusslicht TTC Luitpoldhütte I kamen die Ehenbachtaler zu einem sicheren 9:2. Eine Liga tiefer musste sich der TuS II in der 3. Bezirksliga-West-Herren gegen die zweite Garnitur des TuS Rosenberg in gleicher Höhe geschlagen geben.

Toll gekämpft, aber trotzdem 7:9 verloren. Zu dieser Erkenntnis kam der TuS Rosenberg I im Heimspiel der 1. Bezirksliga-Herren gegen den aktuellen Spitzenreiter FC Miltach. Miltach war bis auf Thomas Schmidberger in Bestbesetzung angereist. Lässt man den Spielverlauf Revue passieren, wäre mehr möglich gewesen. Rosenberg besaß in den Spitzeneinzeln mit 3:1 einen leichten Vorteil. Im mittleren Paarkreuz und in den Doppeln konnte der TuS die Begegnung ausgeglichen gestalten. Im Schlusspaarkreuz waren die Gäste aus Miltach stärker. Der Verlust aller vier Punkte war letztendlich ausschlaggebend für die knappe Niederlage des TuS.

Der TuS Schnaittenbach I hatte in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren den Grundstein für den deutlichen Erfolg über die ersatzgeschwächten Amberger Vorstädter mit drei Siegen in den Doppeln gelegt. Gerd Stepan/Thomas brauchten allerdings gegen Franz Schön/Franz Wiesgickl den Entscheidungssatz zum Punkten. Luitpoldhüttes Nr. 1, Wolfgang Höfer holte mit einem Sieg über Matthias Stepan den ersten Zähler. Stephan Kerschensteiner vergab dann eine 2:0 Satzführung gegen Hans Apfelbacher. Das hätte der zwischenzeitliche Ausgleich sein können, denn Roland Wiesgickl behielt gegen Klaus Baierl im fünften Satz mit 11:9 die Oberhand. Dieser Punkt sollte dann aber der letzte für die Amberger gewesen sein. Die folgenden fünf Einzel gingen an die Gäste, die mit 9:2 den Erfolg einfuhren. Nach dieser vierten Niederlage wird die Situation für den TTC immer brenzlicher. Der erneute Abstieg wird immer wahrscheinlicher.

Der TTSC Kümmersbruck I hatte im Heimspiel gegen den neuntplazierten ASV Undorf leichtes Spiel. Beim souveränen 9:0 gaben die TTSC-ler ganze fünf Sätze ab. Den aufopferungsvoll kämpfenden Gästen blieb der Ehrenpunkt versagt, als Ingo Wolfram knapp 2:3 gegen Wolfgang Hummel unterlag.

Ohne den verletzten Svatopluc Kaloc ist der SV Etzelwang I nur die Hälfte wert. Bei zwei Einsätzen kassierte der SV zwei Niederlagen. Zunächst unterlag er mit Rudi Kellner auf den Tischen des TV Etterzhausen 4:9. In eigener Halle traten die SV-ler beim 1:9 gegen Spitzenreiter TB/ASV Regenstauf II gar mit drei Ersatzleuten an. Neben Walter Bielesch, Jochen Schedlbauer und Alexander Veiel standen noch Werner Hagerer, Roland Brunner und Rudi Kellner an den Tischen. Für den Ehrenpunkt sorgten gleich im ersten Doppel Walter Bielesch/Jochen Schedlbauer, die Dominik Milcher/Jürgen Reischböck 3:2 bezwingen konnten.

Der TTC Kolping Hirschau I marschiert langsam aber sicher an die Spitze der 3. Bezirksliga-West-Herren. Beim abstiegsgefährdeten BSC Woffenbach siegten die Kaolinstädter klar 9:1. Den einzigen Punkt gab Dominik Zach gegen Josef Hermann ab. Da hatte der TTC aber schon 8:0 geführt.

Keine Probleme bereitete Schlusslicht FC Mönig dem gastgebenden SV Hahnbach I. Der Aufsteiger feierte mit dem 9:2 seinen vierten Saisonserfolg. Nach einem Superstart (3:0) war Mönings Nr. 1 Werner Engelmann für Michael Weiß einen Nummer zu groß. Den zweiten Zähler verlor Ersatzmann Josef Bauer. Der für Fabian Plach ins Team gerückte Oldie unterlag gegen Jürgen Rupp 1:3.

Im kreisinternen Duell entführte der TuS Rosenberg II beide Zähler aus dem Schnaittenbacher Sportpark. Die zweite Mannschaft des dortigen TuS geriet von Anfang an ins Hintertreffen. Der erste verhaltene Jubel auf Seiten der Hausherrn setzte ein, als Michael Gast ein 3:0 gegen Alexander Nedostup holte. Den zweiten Punkt gewann Thomas Heindl durch ein 3:2 gegen Christian Voith. Damit hatte Schnaittenbach sein Pulver verschossen und die 2:9 Niederlage war besiegelt.

Dank dreier Einzelsiege von Birgit Metz und zweier gewonnener Doppel sicherte sich die SG Siemens Amberg in der 2. Bezirksliga-Süd-Damen einen knappen 8:6 Sieg auf den Tischen des TTV Beratzhausen. Den Rest besorgten die Monika Preuß, Dagmar Niegsh und Lisa Belmer mit je einem Einzelpunkt. Die SGS verbesserte sich damit auf Rang 2.

Der TTC Kolping Hirschau I konnte in der 1. Bezirksliga-Jungen gegen den Henger SV die zweite Saisonniederlage abwehren. Drei Einzel von Elias Grünwald, je zwei von Jonas Grünwald und Benjamin Bothner sowie das Doppel Elias Grünwald/Jonas Grünwald brachten das verdiente 8:4.

Durch ein ungefährdetes 8:0 beim TTV Beratzhausen übernahm der TV Amberg I die Tabellenführung in der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen.

Beinahe wäre das Wunder für den SV Illschwang in der 1. Bezirksliga-Mädchen wahr geworden. Tabellenführer und Titelfavorit DJK Ettmannsdorf hätte sich um ein Haar selbst ein Bein gestellt. Nur mit seiner Nr. 3 und vier sowie zwei Ersatzmädels aus der Dritten war die DJK am Ende froh über den knappen 8:6 Sieg.

Amberg. Klare Sieger sahen die beiden Spitzenspiele im Tischtenniskreises Amberg. Das Duell Zweiter gegen Dritter der 1. Kreisliga-Herren zwischen dem TTC Luitpoldhütte II und dem TTC Kolping Hirschau II endete mit einem 9:3 der Amberger Vorstädter. Im Rennen um den Titel der 2. Kreisliga-Herren hat der TuS Rosenberg III einen entscheidenden Schritt getan. Beim zweitplatzierten TuS Vilseck setzten sich die Rosenberger nach hartem Fight 9:4 durch.

Auf den Punkt topfit präsentierte sich der TTC Luitpoldhütte II im Topspiel der 1. Kreisliga-Herren gegen den TTC Kolping Hirschau II. Die Amberger Vorstädter, bei denen Josef Wiesgickl für den verhinderten Stefan Leitner im Team stand, erwischten einen Start nach Maß. Nach den Eingangsdoppeln und dem ersten Einzel lagen sie mit 4:0 in Front. Eine spannende Begegnung lieferten sich dann Franz Wiesgickl und Max Kammerer. Die Hirschauer Nr. 1 setzte sich mit seinem bedingungslosen Angriffsspiel knapp mit 11:4 im Entscheidungssatz durch.

Auch in seinem zweiten Einzel hatte Franz Wiesgickl gegen den jungen Jonas Grünwald im fünften Satz knapp 9:11 das Nachsehen. Das Hirschauer Nachwuchstalente zeigte sehenswertes und sicheres Tischtennis und fuhr verdient den Lohn ein. Den dritten Punkt gab dann Stefan Lippl gegen Stefan Pfab ab. Beide schenken sich nichts und eigentlich hätten beide den Sieg verdient. Den sicherte sich aber durch ein 11:9 im alles entscheidenden fünften Satz die Hirschauer Nr. 4. Pfab verlangte auch im Duell der beiden Dreier Sebastian Wallner alles ab. Anders als gegen Lippl musste er sich knapp geschlagen geben. Wallner holte mit dem 3:2 den Siegpunkt zum 9:3 für Luitpoldhütte II, dass wie Kümmersbruck II weiter ohne Niederlage ist.

Die Kaolinstädter bleiben aber Tabellendritter. Zu Wochenbeginn hatten sie ihr Heimspiel gegen die SG Siemens Amberg I knapp 9:5 gewonnen. Ausschlaggebend war, dass der TTC fünf der sieben Fünfsatzbegegnungen für sich verbuchen konnte.

Unterschiedliche Gesichter zeigten drei Mannschaften, die sich in direkten Vergleichen gegenüberstanden. Zu Wochenbeginn hatte die SG Schmidmühlen I in eigener Halle den TTC Luitpoldhütte III mit 9:4 bezwungen. Luitpoldhütte III konnte dabei den starken Doppelauftritt in den Einzeln nicht fortsetzen und musste den Hausherrn die Punkte überlassen. Drei Tage später konnten die Schmidmühler nur mit halber Stammbesetzung bei der DJK 2002 Amberg I auflaufen. Die DJK-ler nutzten die Gelegenheit und sicherten sich dank eines überzeugenden Schlusspaarkreuzes mit 9:5 zwei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt.

Ein packendes Stadtderby lieferten sich am Freitag der gastgebende TTC Luitpoldhütte III und die DJK 2002 Amberg I. Alle drei Doppel gingen in den Entscheidungssatz und dreimal behielten die Hausherrn knapp die Oberhand. Die DJK-ler gaben sich aber noch nicht geschlagen und kamen bis zur „Halbzeit“ auf 4:5 heran. Leider lief es in Durchgang zwei nicht mehr so gut. Luitpoldhütte III hatte sich wieder gefangen und holte sich mit dem 9:6 zwei Punkte gegen den Abstieg.

Ohne seine Nr. 1 Stefan Flierl musste der TuS Rosenberg III zum Spitzenspiel der 2. Kreisliga-Herren nach Vilseck reisen. Das wirkte sich gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber negativ aus. Der für ihn an Nr. 1 gerückte Markus König musste sich sowohl gegen Martin Weeber als auch gegen Michael Wagner geschlagen geben. Eine starke Partie lieferte der für Flierl ins Spitzenpaarkreuz gerückte Daniel Dehling. Er gewann beide Einzel. In der Mitte und im Schlusspaarkreuz besaß Rosenberg die entscheidenden Vorteile. Hier schaffte nur Vilseck Hans-Joachim Anders einen Punkt gegen Norbert Sörgel. Nach dieser klaren 9:4 Vorstellung dürfte den Rosenbergnern der Titel nicht mehr zu nehmen sein.

Der TuS Kastl I bleibt hinter Vilseck auf dem dritten Rang. Die Schweppermänner legten bei der DJK 2002 Amberg II mit einem 3:0 aus den Doppeln den Grundstein für den sicheren 9:3 Sieg. In den Einzel war Kastls Nr. 2 Johann Müller an diesem Tag vom Pech verfolgt. Er unterlag zunächst gegen Herbert Karl 1:3 und dann gegen Martin Tyl im fünften Satz 9:11. Bis auf Norbert Beer, der gegen Joachim Gradl 1:3 verlor, bügelten das aber mit Siegen aus.

Einen 9:3 Heimerfolg feierte der SV Etzelwang II über die SG Siemens Amberg II. Mit dem 3:0 aus den Doppeln hatten die Hausherrn von Anfang an für klare Verhältnisse gegen die ohne Matthias Gruschwitz angetretenen Amberger gesorgt. Bester Etzelwanger war Uwe Wagner. Er bezwang sowohl Frank Rümpler als auch Tomasz Rzepecki. Auf Seiten der SGS trug sich Oldie Josef Demel zweimal als Sieger in die Liste ein. Er gewann gegen Regina Kliem und Werner Hagerer.

Schlusslicht TTC Luitpoldhütte IV blieb auch bei seinem sechsten Auftritt erfolglos. Wie schon die Woche zuvor gegen die SG Siemens Amberg II hielten die Amberger gegen die SG Schmidmühlen gut mit. Am Ende mussten sie sich jedoch knapp 5:9 geschlagen geben.

Mit dem TuS Rosenberg IV hat die 3. Kreisliga-Herren einen neuen Spitzenreiter. Zumindest zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes. Am letzten Montag kann sich das schon wieder geändert haben. Da sind nämlich der TuS und der alte Tabellenführer SV Hahnbach II aufeinandergetroffen.

Die Rosenberger bezwangen vor heimischer Kulisse zunächst den Tabellenletzten TuS Kastl II 9:3. Auf den Tischen des TTSC Kümmersbruck III behielten die Mannen um Manfred Vogel dank des Einsatzes dreier Jugendlicher mit 9:4 die Oberhand. Kümmersbruck III, das zuvor sein Heimspiel gegen die SG Schmidmühlen III 9:3 für sich entscheiden hatte, muss nach dieser Niederlage gegen Rosenberg seine Ziele neu definieren.

Seinen zweiten Saisonserfolg verbuchte der SV Illschwang. Auf dem Klosterberg in Kastl besiegte der Neuling den dortigen TuS II knapp mit 9:6.

Die Mädchen der SG Siemens Amberg II müssen nach der 4:8 Auswärtsniederlage im Spitzenspiel der 1. Kreisliga-Schwandorf ihre Titelhoffnungen endgültig begraben. Spitzenreiter DJK Ettmannsdorf III war an diesem Tag nicht zu bezwingen. Die Siemensianerinnen rutschten sogar auf Rang 3 hinter die am letzten Vorrundenspieltag siegreiche DJK Steinberg II zurück.

Weiter spielten: 4.Kreisliga-Herren: SV Hahnbach III – TTC Sulzbach 8:2, SG Siemens Amberg III – TTC Kolping Hirschau IV 8:2, TTC Sulzbach – TV Amberg III 7:7.

1. Kreisliga-Jungen: TuS Schnaittenbach – TuS Rosenberg II 6:2, TTC Kolping Hirschau II – SV Illschwang II 6:0, TV Amberg II – SC GA Auerbach 6:3.
2. Kreisliga-Jungen: SV Etzelwang – DJK 2002 Amberg 2:6, TTC Luitpoldhütte – TV Amberg III 4:6.
3. Kreisliga-Jungen: SG Schmidmühlen – TuS Schnaittenbach II 2:6, TTSC Kümmersbruck II – SV Hahnbach III 2:6, SV Illschwang III – TuS Kastl II 6:0.